

Es wurde zur Kenntnis genommen:

28. Eine Erklärung der Genossen Radek und Kamenew, daß es aus politischen Erwägungen im gegenwärtigen Zeitpunkt notwendig ist, außerordentlich vorsichtig bei der Durchführung von Inhaftierungen unter Genossenschaftsmitgliedern<sup>2)</sup> zu sein.

Es wurde beschlossen:

28. a) Der Genosse Krestinski wird beauftragt, sich mit dem Verfahren gegen die inhaftierten Kuskowa und Prokopowitsch<sup>3)</sup> vertraut zu machen.

b) Den Genossen Dzierzynski und Krestinski wird empfohlen, sich über alle Schritte auf dem laufenden zu halten, welche von der Tscheka gegen Genossenschaftsmitglieder eingeleitet werden, um zu verhindern, daß Inhaftierungen von verantwortlichen Genossenschaftsmitarbeitern ohne ihre Sanktionierung durchgeführt werden.

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus, Fond 17, Abt. 3, Ablage 63, Bl. 4—5, nach einer Kopie

\*) Siehe Dokumente Nr. 116, 228, 255, 359, 368.

<sup>2)</sup> Die Erklärung wurde im Zusammenhang mit der Entlarvung einer Gruppe von Konterrevolutionären gemacht, welche in die Zentrale der Konsumgenossenschaft eingedrungen waren. Es wurden 914 Personen, darunter die Kuskowa und der Prokopowitsch, inhaftiert, welche eine aktive Wühlätigkeit gegen die Sowjetmacht durchführten. Bei einigen dieser Personen wurden während der Haussuchungen Dokumente gefunden, welche ihre Verbindungen zu Weißgardisten und zu den Interventen bewiesen.

<sup>3)</sup> E. D. Kuskowa und S. N. Prokopowitsch waren Mitglieder der Leitung des Zentrums der Konsumgenossenschaften.

Nr. 301

Anweisung und Unterstreichungen auf einer Aktennotiz  
des Sekretärs M. I. Gljasser

28. Februar 1920

Für mich aufbewahren Wladimir Iljitsch  
und mich erinnern.

Heute hat Ksenofontow <sup>\*)</sup> angerufen und <sup>7)</sup>  
darum gebeten, Ihnen zu übermitteln,  
daß zur *Untersuchung*<sup>2)</sup> der Handlungen von *Terechin*<sup>3)</sup> der Genosse  
*Polis*<sup>4)</sup> nach Podolsk gesandt wurde, welcher seit dem Jahre 1903  
Parteimitglied und der sozialen Lage nach *Arbeiter* ist.<sup>5)</sup>